

## Niederschrift Nr. 6 / 2016

**über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Holdorf  
am Mittwoch, dem 07.09.2016, um 18:00 Uhr, im Rathaus (Ratssaal), Große Straße 19,  
49451 Holdorf**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

Es nahmen an der Sitzung teil: Elisabeth Vodde-Börgerding (bis TOP 5)

Die Mitglieder: Rolf Bergmann  
Jan-Dierk Brand  
Martin Lampe  
Inge Olberding  
Mario Stickfort  
Mario Trumme  
Ludger Westerhoff

Als beratende Mitglieder nahmen teil: Kerstin von Stuckrad  
Christian Wölke  
Anneliese gr. Schlarmann (für Doris Schmedes)  
Ute Rybka-Beckermann  
Reinhard Schröder

Es fehlte(n) entschuldigt: Heike Busse

Von der Verwaltung waren anwesend: Dr. Wolfgang Krug, Bürgermeister  
Heiner Themann, Allg. Vertreter des Bürgermeisters  
Ute Hausfeld, Protokollführerin

Gäste: Herr Vahle, Architekturbüro Vahle und Partner  
Frau Gerling, Architekturbüro Vahle und Partner  
Tanja Heidler  
Thomas Wagner

### Öffentliche Sitzung:

#### TOP 1:

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Elisabeth Vodde-Börgerding, eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:****Genehmigung der Niederschrift Nr. 05/2016 vom 17.08.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses Nr. 05/2016 vom 17.08.2016 wird 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Bürgermeister Dr. Krug informiert die Ausschussmitglieder über eine E-Mail von Ratsmitglied Bernard Schonhöft. In dieser bezieht er sich auf die Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses vom 17.08.2016 und bittet um Aufnahme des folgenden Beitrags in das Protokoll der heutigen Sitzung:

„In der oben genannten Sitzung habe ich in zwei Beiträgen darum gebeten, für 25 Jahre eine Übersicht aller anfallenden Kosten aus betriebswirtschaftlicher Sicht für die beiden Standorte zu ermitteln. Ich möchte Sie daher bitten, diesen Betrag in die Niederschrift aufzunehmen. Darüber hinaus habe ich in zwei Beiträgen deutlich gemacht, dass die Beteiligung an den Kosten der Kinderbeförderung zu diskutieren ist. Anmerkung: *Fast 50 % der Holdorfer Haushalte haben das sgn. „Geringfügige Einkommen“; die Kaufkraft pro Haushalt liegt in der Gemeinde Holdorf unter Kreisdurchschnitt und ist Schlusslicht im Landkreis. Nicht unerwähnt bleiben sollte in diesem Zusammenhang, dass die Kinderarmut in Holdorf bei ca. 6 % liegt.*

**TOP 3:****Mitteilungen des Bürgermeisters**

Keine.

**TOP 4:****Zulassung der beratenden Mitglieder für Wortmeldungen aller Tagesordnungspunkte**

Nach Beratung beschließt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig:

**Die beratenden Mitglieder sind für Wortmeldungen zu allen Tagesordnungspunkten zugelassen.**

**TOP 5 (BV 2016/110):****Erweiterung Kindergartenkapazitäten - Festlegung eines 4. Standortes**

Bürgermeister Dr. Krug erläutert anhand einer Vorlage den Kostenvergleich für die Kindergartenstandorte Fladderlohausen bzw. Holdorf. (Anlage 1)

Des Weiteren erläutert er seine Mail vom 05.09.2016 an alle Ratsmitglieder, die die aktuellen Einwohnerzahlen und die Verkäufe der Baugrundstücke in den einzelnen Ortsteilen von 2011 bis 2016 beinhalten. (Anlage 2)

Als Drittes berichtet er von einem Telefonat mit dem Demographie-Experten Herrn Dr. Kösters, der keine eindeutige Präferenz für einen Standort erkennen ließ.

Frau von Stuckrad, Frau Olberding und Herr Stickfort plädieren für den Standort Fladderlohausen und begründen dieses ausführlich.

Herr Trumme, Herr Brand und Herr Lampe sprechen sich für die Variante Holdorf aus und begründen diese damit, dass auf Dauer wahrscheinlich mehr Holdorfer als Lorser Kinder die Einrichtung besuchen werden.

Nach Beratung gibt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgende Beschlussempfehlung:

**Der Bau eines neuen Kindergartens (4. Standort) erfolgt auf dem Grundstück der Flur 31, Flurstück 52/3. Die Trägerschaft ist mit dem BMO bzw. weiteren Interessenten zu klären. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Gemeinde hierfür und für die 3 anderen Standorte die Trägerschaft übernimmt.**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Elisabeth Vodde-Börgerding, verlässt um 19.15 Uhr die Sitzung und übergibt den Vorsitz an ihre Stellvertreterin, Ratsfrau Inge Olberding.

#### **TOP 6 (BV 2016/145):**

#### **Umbaumaßnahmen des Kindergartens St. Barbara in Handorf-Langenberg**

Bürgermeister Dr. Krug erläutert anhand einer Vorlage die beiden zur Diskussion stehenden Vorschläge zum Umbau des Kindergartens St. Barbara. Er begrüßt Herrn Vahle und Frau Gerling vom Ingenieurbüro Architekten mbB VAHLE + Partner aus Münster. Herr Vahle informiert die Anwesenden über die zwei Varianten und gibt eine Kostenschätzung zu den Umbaumaßnahmen.

Weiterhin weist Herr Dr. Krug auf den eventuellen Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages hin, da es derzeit keinerlei Verträge mit der Kirchengemeinde bzgl. der Nutzung der Kindergartengrundstücke in der Gemeinde Holdorf gibt. Herr Wölke sagt zu, dass er diesbezüglich prüfen wird, ob die Katholische Kirchengemeinde über Unterlagen verfügt.

Nach Beratung gibt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Die Umbaumaßnahmen am Kindergarten St. Barbara in Handorf-Langenberg sollen nach der 2. Variante durchgeführt werden. Vom Ingenieurbüro Architekten mbB VAHLE + Partner soll eine zusätzliche Kostenschätzung erstellt werden, die die Sanierung des gesamten Daches und die Erneuerung aller Leitungen (Strom, Gas, Wasser) beinhaltet.**

Bürgermeister Dr. Krug bedankt sich bei Herrn Vahle und Frau Gerling und verabschiedet diese um 19.40 Uhr.

**TOP 7 (BV 2016/137):****Zuschuss zur Bekämpfung von Neophyten für den Naturlehrpfad am Mühlenbach**

Ratsmitglied Ludger Westerhoff erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt als Zuhörer teil.

Herr Thomas Wagner vom Verein NaturErlebnis Holdorf erläutert das Problem mit den Neophyten am Naturlehrpfad Mühlenbach. Hier geht es insbesondere um den Stauden-Knöterich und die Spätblühende Traubenkirsche, deren invasive Ausbreitung bekämpft werden soll. Ratsmitglied Martin Lampe empfiehlt dem Verein, einen entsprechenden Förderantrag an die S.U.N. zu stellen.

Nach Beratung gibt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgende Beschlussempfehlung:

**Die Gemeinde Holdorf gewährt dem Verein Natur-Erlebnis Holdorf einen Zuschuss zur Bekämpfung von Neophyten in Höhe von 2.500,00 € im Jahr 2016.**

**Der Betrag in Höhe von 2.500,00 € soll im Nachtrag bereitgestellt werden.**

Ratsherr Ludger Westerhoff nimmt ab 19.50 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**TOP 8:****Anfragen gem. § 10 der Geschäftsordnung und Anregungen**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die stv. Vorsitzende Frau Olberding um 19.51 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Protokollführer

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende

stellv. Ausschussvorsitzende